

Die „Pille danach“ - in den Apotheken

Seit ziemlich genau 6 Jahren (Mitte November 2002) ist „die Pille danach“ , mit Markennamen Norlevo®, in Apotheken frei erhältlich. Diese Hormon-Tablette hilft, nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr oder falsch angewendeten Verhütungsmethoden, eine ungewollte Schwangerschaft zu verhindern. Sie ist ausschliesslich als Notfallverhütung in Ausnahmefällen gedacht und wird nur nach einem Gespräch mit der Apothekerin oder dem Apotheker abgegeben. Die mehrjährigen Erfahrungen zeigen, dass kein „Boom“ eingesetzt hat und die eigentliche Prävention durch die Freigabe nicht vernachlässigt wird, wie das anfangs einige Gegner dieser Massnahme befürchteten. Sehr oft ergeben sich gute, offene Gespräche mit den meist noch jungen Kundinnen über optimale Verhütung, bis hin zu ganz persönlichen Problemen.

Ganz wichtig zu wissen ist, dass diese Pille danach keine 100 % Sicherheit garantiert! Je früher die Einnahme nach dem ungenügend geschützten Geschlechtsverkehr, umso wirksamer ist das Medikament. Innerhalb 24 Stunden eingenommen ist die Wirksamkeitsquote 95% - bei 25- 48 Stunden 85% und nach 49 – 72 Stunden nur noch 58% ! Es ist wichtig, bei Unsicherheit möglichst früh die nächste Apotheke aufzusuchen.

Dieses Medikament kann Übelkeit oder sogar Erbrechen verursachen, letzteres kommt in der Regel nur bei ca. 2% der Frauen vor. Bei Erbrechen innerhalb drei Stunden nach der Einnahme sollte die Einnahme so rasch wie möglich wiederholt werden. Wird die Tablette erneut erbrochen oder liegt der ungeschützte Geschlechtsverkehr bereits länger als 72 Stunden zurück, sollte die Kundin ihren Gynäkologen/ ihre Gynäkologin kontaktieren. Ich persönlich habe dies aber in meiner langjährigen Erfahrung noch nie erlebt!

Wichtig zu erwähnen ist, dass die „Pille danach“ absolut nichts mit der bekannt / berüchtigten Abtreibungspille zu tun hat! Besteht bereits eine Schwangerschaft löst die Einnahme keinen Abbruch aus. Auch besteht keinerlei Risiko für den Embryo. Teil des obligatorischen Gesprächs mit der Fachperson ist deshalb auch das sichere Ausschluss einer bereits bestehenden Schwangerschaft.

Die Einnahme der Pille danach führt nur zum Erfolg, wenn sich die befruchtete Eizelle noch nicht in der Gebärmutter eingenistet hat.

Ruth Kern, Rathaus Apotheke Frauenfeld , 01.12.2008